

# 5000 Euro für die Anti-Drogen-Truppe

Drei Sieger-Projekte bei Bürgerpreis „aktiv für junge Menschen“



Drei Projekte – viele Gewinner: Im Cube konnten die Sieger gestern Preise von insgesamt 10 000 Euro entgegennehmen.

Foto: Oliver Werner

-bn- **MÜNSTER.** „Das Thema ist brennend – und extrem gefährlich.“ Dr. Matthias Schubring malte gestern die Gefahren von Drogen am Steuer an die Wand. Sein Verein „eve & rave“ informiert seit Jahren in Clubs und Discos über Drogenmissbrauch. Nun wollen die Helfer auch in Fahrschulen aktiv werden.

Ein finanzielles Polster konnte Schubring quittieren: Beim Preis „aktiv für junge Menschen“, vergeben von der kommunalen Stiftung Bürgerwaisenhaus, kam die Anti-Drogen-Truppe auf den ersten Platz. Gold, das bedeutet 5000 Euro, mit denen die Schulungen schon in Kürze starten sollen.

Drei Projekte wurden gestern Abend im Cube im Hafen ausgezeichnet. Platz zwei und damit Silber holte der Sozialführerschein der Westfalenfleiß GmbH. Hier können Jugendliche einige Tage in Behinderten-WGs erleben. Oder, wie Bewohner Martin Wegener sagte: „Die sollen gut aussehen, richtig mitmachen, am Ende gebe ich ihnen ein Zertifikat.“ Das Projekt kommt bombig bei den Schülern an. Carolin Jostes: „Ich habe festgestellt, dass die Leute da richtig Freude haben.“

Noch mehr Freude dürften sie an dem Projekt haben, wenn sie den Scheck über 3000 Euro mit nach Hause bringen. Eine Ermunterung,

weiterzumachen., was nötig genug ist, findet Westfalenfleiß-Geschäftsführerin Gerda Fockenbrock: „Man wundert sich, wie wenig Schüler über das Leben von Behinderten wissen.“

2000 Euro heimsten derweil Rupert König und Dominik Klein-Finke mit ihrem Projekt „lenz24.info“ ein. Im KSJ-Schulforum Café Lenz haben sie eine Informationsplattform eingerichtet. Das Redaktionsteam setzt sich für politische Jugendbildung ein und informiert auf allen modernen Web 2.0-Kanälen über relevante Themen.



Videonachrichten von  
WN-TV auf [www.wn.de/wntv](http://www.wn.de/wntv)